

## Info: Sprache im Betrieb

---

### Was Sie als Arbeitgeber beitragen können:

- ➔ **Deutsch lernen** - Sie können das **Sprachlernen** erleichtern, indem Sie:
  - sich Zeit für die Einführung von zugewanderten Mitarbeitenden nehmen
  - Mitarbeitende einbeziehen, z.B. Vorarbeitende als Mentoren
  - Anbieter von Sprachlernangeboten an Ihre Mitarbeitenden vermitteln
  
  - Materialien zur Verfügung stellen bzw. Beschriftungen
  - akzeptable Lernzeiten zur Verfügung stellen, z.B. durch Freistellung
  - Möglichkeiten geben, Gelerntes praktisch umzusetzen
  
- ➔ **Kommunikation allgemein** - Sie können das **Verstehen** erleichtern, indem Sie:
  - einfache, aber vollständige Sätze verwenden
  - auf einfache Wortwahl bzw. Verwendung allgemein bekannter Wörter achten
  - Verben statt Substantiven verwenden („verstehen“ statt „Verständigung“)
  - Aktiv statt Passiv formulieren („machen“ statt „gemacht werden“ bzw. „ist zu machen“)
  
  - Themen deutlich abgrenzen und nicht vermischen
  - logische Reihenfolge im Satz (z.B. zeitliche Abfolge der Arbeitsschritte) einhalten
  
- ➔ **Mündliche Kommunikation** - Sie können das **Hörverstehen** erleichtern, indem Sie:
  - kurze Gespräche führen
  - langsam und deutlich sprechen
  - nicht mehrere Personen durcheinander sprechen lassen
  - kleine „Beiwörter“ vermeiden, z.B. statt „Sie könnten ja eigentlich auch ruhig mal die ein oder andere Aufgabe erledigen.“ -> „Bitte erledigen Sie die Aufgaben.“
  
  - das Gesagte sinnvoll mit Gesten unterstützen
  - zum Nachfragen ermutigen und dazu Zeit geben
  - Ironie, Dialekte und Zusammenziehen von Silben vermeiden, z.B. „Nee, das hammerni.“
  - Redewendungen und Sprichwörter vermeiden: z.B. „Immer der Nase nach!“
  
- ➔ **Schriftliche Kommunikation** - Sie können das **Leseverstehen** erleichtern, indem Sie:
  - Kurze Texte verfassen
  - Texte durch Absätze, Stichpunkte oder Zwischenüberschriften strukturieren
  - Das Geschriebene sinnvoll mit Bildern (Piktogrammen) unterstützen

Quelle: IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch 2014; Broschüre „Deutsch habe ich im Betrieb gelernt.“  
© Leitstelle Zuwanderung für KMU in Sachsen 2016, vdw Sachsen e.V.